

Energie Magazin

Wir laden ein zur
Tour de France
(Seite 12)

Klaus Caris:
„Zu Willich
habe ich eine
ganz besondere
Verbindung“

Seite 6
Willich feiert
Schützenfest

Seite 9
Das Energiedach
kommt

Seite 19
Neue Termine für
die Aktionsküche



Liebe Kundin,
lieber Kunde!

Beim Elektroauto stehen viele Bundesbürger noch auf der Bremse. Trotz Kaufprämie, Dieselskandal und Feinstaubdiskussion bleibt die Nachfrage überschaubar. Von 1,2 Milliarden Euro aus dem Förderpotopf des Bundes wurden nach Brancheninformationen seit Juli 2016 erst 55 Millionen Euro abgerufen. Von rund 45,8 Millionen Autos, die in Deutschland zugelassen sind, fahren nach Angaben des Kraftfahrtbundesamtes lediglich 34.000 Exemplare ausschließlich mit Strom.

Unsere Nachbarn zeigen, dass es auch anders geht. In den Niederlanden sind zehn Prozent der neu zugelassenen Fahrzeuge elektrisch unterwegs. Hoch im Norden kommt das E-Auto noch schneller auf Touren. Jeder vierte norwegische Neuwagen fährt mit Strom. Das Engagement hat gute Gründe. Schon jetzt ist absehbar: Die EU wird ihre Emissionsvorgaben weiter verschärfen. Es ist also höchste Zeit, zu reagieren. Das wollen wir tun. Als kompetenter Ansprechpartner zu allen Fragen rund um das Thema Elektrizität fördern die stw den Ausbau der Infrastruktur und unterstützen ihre Kundinnen und Kunden als engagierter Partner.

Folgende Vorhaben sind geplant. Innerhalb der nächsten fünf Jahre sollen in Willich 16 neue Ladesäulen entstehen. Rechnet man die bestehenden Stromtankstellen an unserem Verwaltungsgebäude in der Brauereistraße, am Technischen Rathaus, dem Solar-Carport Gründerzentrum in Münchheide und am Golfplatz Renneshof hinzu, erhöht sich die Zahl der öffentlichen „Elektrozapfsäulen“ auf 20.

Begonnen wird mit jeweils einer neuen öffentlichen Ladesäule am Hubertusplatz in Schiefbahn und am Kirchplatz in Anrath. Hinzu kommen weitere Ladestationen für den stw-Fuhrpark. Darüber hinaus investieren wir im ersten Schritt in fünf neue Elektrofahrzeuge. Sie sehen, wir bleiben an diesem aktuellen Thema dran.

Herzlichst Ihr

Albert Lopez
Geschäftsführer



Inhalt

Innerhalb der nächsten fünf
Jahre sollen in Willich
16 neue Ladesäulen entstehen.



Während Deutschland sich noch im ersten Gang bewegt, kommen unsere europäischen Nachbarn in Sachen Elektromobilität schon richtig in Fahrt



10

12

- 4 **Kurz notiert**
Neues und Nützliches
- 5 **Interview**
Klaus Caris – mit Leib und Seele Willicher
- 6 **Heimat**
Seit 131 Jahren ein Volltreffer
- 8 **Heimat**
Stadtwerke präsentieren „Honig im Kopf“
- 9 **Service**
Sonnige Aussichten für Hausbesitzer
- 10 **Fotowettbewerb**
Wir suchen Ihre schönsten Fotos
- 11 **Energiespartipps**
Mit Köpfchen kalt gestellt
- 12 **Tour de France**
Tolles Sportevent in Büderich
- 14 **Erleben**
Kanuspaß auf der Niers
- 16 **Unsere Partner**
Herzessache Sponsoring
- 18 **Appetit & Genuss**
• Rezept Zitronen-Crème brûlée
• Kochevent der ASV-Damen
- 19 **Appetit & Genuss**
Neue Termine der Aktionsküche
- 20 **Gewinnspiel & Kontakt**
Sudoku

Bilder: © Stadtwerke Willich, © Sascha Lucas, © alexandrbognat/bigstock.com



Cooler Aktion:
stw-Einkaufstasche
öffnen und Leckereien
eintüten. Die Tüte ist
übrigens waschbar

Ihr Kunden-Coupon!

Zum „MeinFest“ in Schiefbahn haben wir etwas Besonderes für Sie. Bringen Sie diesen Abschnitt am 25. Juni mit zu unserem Stand auf dem Hubertusplatz. Holen Sie sich dort unsere orange-farbene Einkaufstasche plus Coupon. Mit beidem erhalten Sie in der Vinothek Hesker in der Hochstraße 70 ein original Willicher Gewürz, eine Flasche fruchtigen Traubensaft und Schokoladiges für die Seele – direkt in die Tüte!

*Aktion endet am 8. Juli 2017 – begrenzt auf maximal 200 gefüllte Tüten; je Haushalt nur einmal nutzbar, Mitarbeiter der SG ausgeschlossen.

Wir verlosen
zwei „Insect“
im Wert von
jeweils 99 Euro
(Seite 20)



Insect sichert nicht nur Ihr Rad, es vernetzt und alarmiert auch andere Nutzer untereinander

Insect – smarter Diebstahlschutz fürs Rad

Wer sein Rad liebt, fürchtet nichts mehr als den Diebstahl. Insect ist ein innovativer Diebstahlschutz, der vandalismussicher am Fahrrad befestigt wird. Entfernt der Eigentümer sich vom Fahrrad, stellt Insect sich automatisch scharf und wacht über das Rad. Beim Diebstahlversuch schlägt Insect mit 90 Dezibel Alarm. Zeitgleich erhält der Eigentümer eine Push-Nachricht auf sein Smartphone und wird über den Diebstahl informiert. Wird das Fahrrad bewegt, wird Insect zum Peilsender. Mit der passenden App lässt sich der Standort so jederzeit ermitteln. Detaillierte Infos hier: www.fahrradjaeger.de

Und so funktioniert Insect:
www.tinyurl.com/youtube-insect

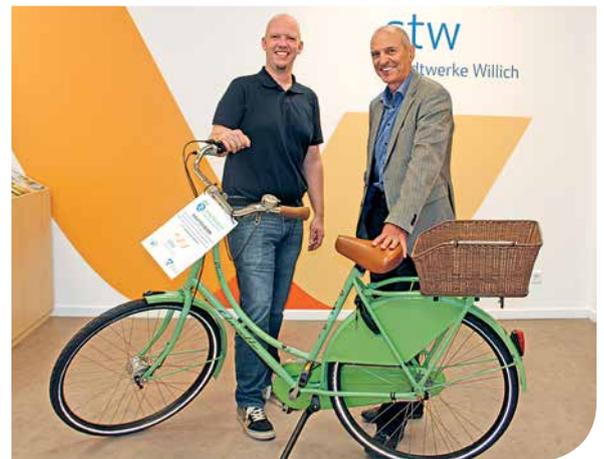


Schnell noch mitmachen beim Stadtradeln

Vom 10. bis zum 30. Juni lassen die Willicher wieder „die Pedale glühen“ und sammeln Radkilometer für Gesundheit, Klima und eine lebenswerte Stadt. Zum ersten Mal nehmen alle Städte im Kreis Viersen zeitgleich an der Aktion teil und treten gegeneinander an. Auch die Stadtwerke stellen wieder ein Team. Neben dem großen Gewinn für unsere Umwelt winken hochwertige Preise, zum Beispiel ein durch die stw gesponsertes Drei-Gang-Rad von Gazelle. Gewinnen kann jeder, der sich am diesjährigen Stadtradeln beteiligt. Also jetzt noch schnell anmelden unter www.stadtradeln.de oder bei Marcel Gellißen, Telefon (02156) 949-257.



Klimamanager Marcel Gellißen (links) nimmt von stw-Geschäftsführer Albert Lopez das gesponserte Rad in Empfang



Über einen Futterapparat, der per Smartphone gesteuert werden kann, sind unsere Vierbeiner jederzeit bestens versorgt

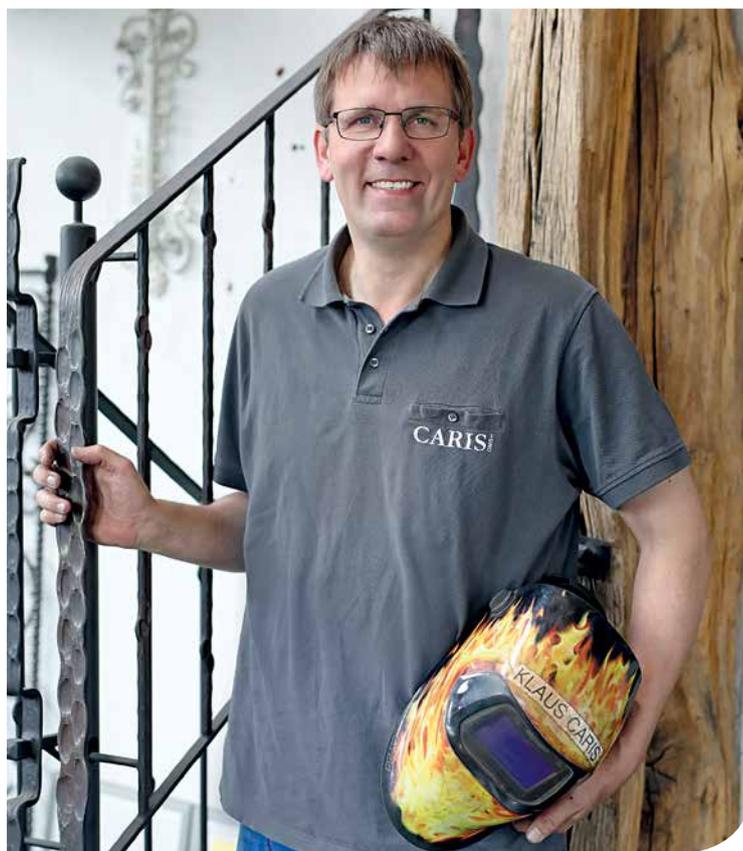
Füttern aus der Ferne

Ist das ein Hundeleben! Wenn Frauchen und Herrchen aus dem Haus gehen, haben Bello und Fiffi das Nachsehen. Damit die Vierbeiner während der Abwesenheit ihrer Besitzer nicht darben müssen, gibt es den automatischen Futterapparat Pintofeed. Per Smartphone-App bestimmen die Besitzer, wann und in welcher Menge Trockenfutter aus dem 4,6 Kilogramm fassenden Futterspeicher in den Napf rieselt. Erhältlich unter www.pintofeed.de zum Preis von 149 Euro.



Klaus Caris – mit Leib und Seele Willicher

Er ist gut in Schuss und hat das Ziel stets fest im Blick. Schützenkönig Klaus Caris vom ASV Willich sorgt als Vizepräsident des Vereins mit dafür, dass auch das 132. Schützenfest ein Volltreffer wird. Wie er mit ruhiger Hand Schützenhilfe gibt und ob auch er mal querschießt, verrät er im Interview.



Klaus Caris arbeitet als Kunstschmied im eigenen Unternehmen

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben in der Region. Was mögen Sie an ihr?

Ich bin in Willich aufgewachsen und leite unseren Familienbetrieb mit meinem Vater und meinem Sohn. Das schafft eine ganz besondere Verbindung. Mir liegt die Mentalität der Menschen am Niederrhein. Wie sie aufeinander zugehen und miteinander feiern, ist genau mein Ding. Das spiegelt sich in der großen Tradition der Schützenfeste wider, die mir besonders am Herzen liegt.

Was fasziniert Sie am Schießsport und wie sind Sie dazu gekommen?

Schon mein Vater war aktiver Sportschütze. Das hat meinen sportlichen Ehrgeiz geweckt. Mit 16 Jahren habe ich

selbst mit dem Schießen begonnen. Für mich ist das ein Hobby, das mich zur Ruhe kommen lässt. Außerdem schätze ich die Geselligkeit und das gute Miteinander im Verein.

Wenn man ein Ziel anvisiert, ist höchste Konzentration gefragt. Wie laden Sie Ihre Akkus auf?

Ich bin extrem motiviert, wenn ich sehe, dass man gemeinsam etwas bewegen kann. Von daher sind meine Ehrenämter im Schützenverein und in der freiwilligen Feuerwehr ein schöner Ausgleich zum Alltag. Wenn ich wirklich einmal Ruhe nötig habe, gehe ich angeln oder setze mich einfach einmal hin und relaxe.

Was muss passieren, damit Sie die Flinte ins Korn werfen?

Wenn ich merke, dass es für Aufgaben, die geleistet werden müssen, keine Unterstützung gibt, kann man mich aus der Reserve locken. Aufgeben kommt aber

nicht in Frage. Gott sei Dank haben wir im Moment eine sehr aktive Jugend, die dazu bereit ist, kontinuierlich Verantwortung zu übernehmen und an einem Strang zu ziehen.

Was war bei den Vorbereitungen für das kommende Schützenfest Ihr persönliches Highlight?

Über Ostern war ich mit meiner Frau als Geschenk zu ihrem 50. Geburtstag verreist. Damit ich wegen der Vorbereitungen fürs Schützenfest nicht in Zeitnot komme, hat mein Schützenzug „Brave Jonges“ während unserer Abwesenheit bei uns zu Hause den gesamten Innenhof und den Garten auf Vordermann gebracht. Das war eine schöne Überraschung, die mich sehr berührt hat.

Noch ein Satz zur Energiewende. Wie erleben Sie den Wandel?

Als wir vor drei Jahren unsere Unternehmen vergrößert haben, hat das Thema natürlich eine Rolle gespielt. Wir haben die Beleuchtung komplett auf LED-Technik umgestellt und haben dadurch eine immense Ersparnis.



Im Alltag tauscht Klaus Caris den Zylinder gegen einen Schweißhelm



Nach der Krönung geht es für Schützenkönig Klaus II. Caris und seine Königin Dany II. per Kutsche weiter



Bei insgesamt vier Paraden im Verlauf des Schützenfestes ziehen die Schützen an der Tribüne vor St. Katharina vorbei

Ein Volltreffer für Willich



Sie spannen den Bogen zwischen Tradition und Moderne. Die Mitglieder der Willicher Schützenvereine spielen im gesellschaftlichen Leben der Stadt eine wichtige Rolle. Mit ihrem Engagement und ihren Veranstaltungen treffen sie stets mitten ins Schwarze.

Tatsächlich gehen die Wurzeln des Schützenwesens in Willich auf den Schutz der Bevölkerung zurück. Seit dem Gründungsjahr der St.-Sebastianus-Bruderschaft im Jahr 1475 hielten bewaffnete Bürger marschierende Banden in Schach und gingen in Kriegszeiten gegen versprengte Soldaten vor. Manche dieser Traditionen spiegeln sich in den aktuellen Vereinsstrukturen noch wider. Willich verfügt über insgesamt acht Schützenvereine. Die einzelnen Abteilungen sind in Züge, wie zum Beispiel Jäger-, Fahnen-, Kanonen- oder Grenadierzüge, unterteilt. Das Schützenwesen ist nach wie vor eine Männerdomäne.

Im Gegensatz zu früher steht heute bei allen das Vereinsleben im Mittelpunkt. „Das

Zusammensein ist geprägt durch gemeinsame Versammlungen, in denen beschlossen wird, wie das bevorstehende Fest gefeiert wird, oder das Ausschießen des jeweiligen Zugkönigs“, berichtet ein Schütze. Einen besonderen Stellenwert nehmen auch ehrenamtliche Aktivitäten ein.

Seit 131 Jahren ein echter Gewinn

Mit 1.700 Aktiven ist der Allgemeine Schützenverein 1886 e.V. (ASV) der größte der Stadt Willich. Wer in der Chronik des ASV auf Entdeckungsreise geht, sollte Zeit mitbringen. Schließlich gibt es aus mehr als 130 Jahren Vereinsgeschichte manches zu erzählen. Zum Beispiel vom 22. August 1886. An diesem Tag lud der Verein die Bevölkerung erstmals zum Schützen-

fest an der Hover Kull ein. Initiator war Carl Grootens vom Vorstand der Bürger- und Junggesellen-Schützenbruderschaft, der die Kollegen der beiden anderen Bruderschaften vor Ort für die Gründung eines gemeinsamen Festkomitees gewinnen konnte.

Mittlerweile ist der sommerliche Festreigen aus dem Jahreskalender der Stadt nicht mehr wegzudenken. Mit durchschnittlich 15.000 Zuschauern garantiert das Willicher Schützenfest vier Tage lang Spaß und Spannung. Programmpunkte wie die historischen Paraden und der Königs-Vogelschuss bieten nicht nur beste Unterhaltung. Sie berichten auch davon, wie der Verein in den vergangenen Jahrzehnten Stadtgeschichte geschrieben hat.



Das große Feuerwerk am Freitagabend im Konrad-Adenauer-Park – für viele Willicher einer der Höhepunkte des Schützenfestes



Die prachtvoll geschmückten Blumenhörner der einzelnen Schützenzüge sind in jedem Jahr ein Highlight bei den Paraden

Auch das ehrenamtliche Engagement wird im ASV gelebt: „So helfen Schützen im Willicher Haus der Lebenshilfe, unterstützen die Villa Sonnenschein des Fördervereins zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e. V., helfen im Altenheim Moosheide oder pflegen und säubern vor dem Schützenfest den Konrad-Adenauer-Park“, erklärt ein ASV-Vorstandsmitglied.

Sehr aktive Jugend

Auch die Jugend mischt eifrig mit. Die jungen Schützen engagieren sich bei den Vogelträgern. Im Alter zwischen 16 und 18 Jahren wechseln sie zu den Armbrustträgern, aus denen dann neue Schützenzüge mit eigener Namensgebung hervorgehen. Nachwuchssorgen kennt der Verein nicht, denn zurzeit gibt es 50 Vogel- und Armbrustträger und rund 150 Jungschützen im ASV. Damit das so bleibt, ist weiterhin jeder Neuzugang beim ASV willkommen.

Tipp

Das ASV-Schützen- und Heimatfest 2017

- Das 132. Schützen- und Heimatfest des ASV Willich findet vom 7. bis zum 11. Juli 2017 in Alt-Willich statt.
- Das Festwochenende wird am Freitag, dem 7. Jul, um 19:00 Uhr im Konrad-Adenauer-Park vom ASV-Präsidenten Willi Stennes und Bürgermeister Josef Heyes offiziell eröffnet.
- Der detaillierte Programmablauf steht auf der Homepage des Vereins unter www.asv-willich.de
- Höhepunkte sind unter anderem die große Musikparade am Samstag, die Festumzüge am Sonntag und die Abschlussparade mit großem Zapfenstreich am Montag. Am Dienstag schließt sich der traditionelle Familientag auf dem Kirmesplatz an.
- Der neue Schützenkönig wird am Sonntagmittag beim traditionellen Königs-Vogelschuss ermittelt.
- Während des Festwochenendes gibt es auf dem Schützenplatz eine Kirmes. Im klimatisierten Festzelt kann man bei den Schützenbällen das Tanzbein schwingen.

Von links: das Königshaus; Petra und Wolfgang Dille (1. Minister), Klaus II. und Dany II. Caris (König 2017), Renate und Carsten Schmitz (2. Minister)



Info

Festspiel-Info

Infos zum Spielplan und den Spielzeiten gibt es auf der Homepage der Schlossfestspiele unter www.festspiele-neersen.de

Kartenbestellungen unter (02154) 949-132.

Stadtwerke präsentieren Premiere von „Honig im Kopf“

Seit 34 Jahren sind die Schlossfestspiele ein Garant für gute Unterhaltung in der Stadt Willich. Gleiches gilt für die Stadtwerke als Hauptsponsor der Festspiele. Seit Beginn spielen auch wir eine feste Rolle.



Von rechts: Albert Lopez, Michael Schanze, Jan Bodinus und Axel Süßbrich nach der Pressekonferenz der Schlossfestspiele

Zuverlässigkeit in der Energieversorgung hat höchste Priorität. Heimatverbundenheit gehört ebenfalls zu unserem Leitbild. So kann der Festspielverein der Schlossfestspiele Neersen seit mehr als drei Jahrzehnten auf unser Engagement zählen. In diesem Jahr unterstützen wir sowohl den Kleist-Klassiker „Der zerbrochene Krug“ als auch die Tragikomödie „Honig im Kopf“. Am 24. Juni präsentieren wir die Premiere dieser Theateradaption von Til Schweigers Kinoerfolg. Geschäftsführer Albert Lopez hält am

Kultursponsoring fest. Er freut sich auf eine spannende Festspielzeit: „Ich bin mir sicher, dass die Schlossfestspiele auch mit unserer Hilfe wieder ganz große Unterhaltung für alle Besucher bieten.“

Übrigens, beim Vorverkauf für die Schlossfestspiele Neersen läuft der Countdown. Am 18. Juni startet die Spielsaison im Willicher Freilichttheater. Das Motto lautet in diesem Jahr „Vergeben, vergessen, verzeihen.“

Aktionsküchen-Warm-up

Aufwärmen gibt es in unserer Aktionsküche eigentlich nicht. Für das Festspielensemble machen wir aber gerne eine Ausnahme. Zum Auftakt der Proben trafen sich 25 Mitglieder und Förderer der Festspiele zum gemeinsamen Kochabend.

Unter der Regie von Andrea Buske-Bos und Sabina Boner-Albers hieß es am Mittwoch, dem 17. Mai „Bühne frei“ für einen entspannten und genussreichen Abend. Zur Einstimmung in die Festspielsaison standen Gaumenfreuden der Landküche auf dem Programm.

Um Stimme und Stimmung zu lockern, begrüßten Vertriebsleiter Mario Sagner und Intendant Jan Bodinus die heitere Runde mit einem raffinierten Aperitif namens Tocco Rosso. Schnell teilten sich die Kochteams für die einzelnen Gerichte auf

und griffen beherzt zu Schnibbelmesser, Pfannen und Schneebeesen. Dabei ging es lebhaft zu. Rainer A. Güther rezitierte aus seiner Rolle des Großvaters Amandus aus „Honig im Kopf“ und schwang dabei den Kochlöffel. Gideon Rapp vergaß getreu dem diesjährigen Motto „Vergeben, vergessen, verzeihen“ schon mal das Umrühren des Porree-Geschnetzelten, was Sabine Mroch, Vorsitzende des Neersener Festspielvereins, großzügig verzieh. So turbulent es auch zugeht, am Ende waren sich alle einig: „Das schreit geradezu nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.“



Kleine Showeinlage beim Kochen:
Gideon Rapp (vorne) jongliert mit Salz- und Pfeffermühle

Unsere öffentlichen Kochveranstaltungen

Kochen können bei uns in der Aktionsküche nicht nur feste Gruppen wie das Schlossfestspielensemble, sondern jedermann. Die neuen Veranstaltungstermine und Anmeldemodalitäten finden Sie auf Seite 19.

Sonnige Aussichten für Hausbesitzer

Die natürliche Energie der Sonne ist unerschöpflich. Kunden der Stadtwerke Willich können das Potential nun nutzen und mit dem neuen Rundum-sorglos-Paket „Energiedach“ vom 1. Juli 2017 an selbst zum Stromerzeuger werden.



Der Wettergott meint es gut mit den deutschen Stromverbrauchern. Die Sonne sendet in die Landstriche zwischen Flensburg und dem Bodensee im jährlichen Durchschnitt etwa 80-mal so viel an Energie, wie dort benötigt wird. Nutzen kann man das Geschenk aus der Natur natürlich nur mit den entsprechenden technischen Vorrichtungen. Das erfordert Planung, Know-how und Investitionen, die nicht jeder Haushalt leisten kann.

Ihr Einstieg in sauberen Sonnenstrom

Hier sehen sich die Stadtwerke Willich in der Verantwortung. Umweltfreundliche Technologien sind wichtiger Bestandteil der Energiewende. Deshalb haben wir ein Paket geschnürt, das unseren Kunden den Einstieg in die Produktion von sauberem Sonnenstrom erleichtert. Die Planung, die Errichtung und die Wartung Ihrer Photovoltaikanlage übernehmen wir. Den erzeugten Strom können Sie sofort im eigenen Haus verwenden. Im Gegenzug schließen Sie mit uns einen Pachtvertrag über 18 Jahre ab.

Für stw-Kunden geht die Sonne auf, denn die Solarerträge können ohne großen Aufwand geerntet werden. Selbst an bewölkten Tagen wird Strom produziert.

Die Vorteile im Überblick

- keine hohen Investitionskosten, kein Eigenkapital
- Sauberer Sonnenstrom senkt CO₂-Ausstoß
- Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen
- Zu viel erzeugter Strom wird ins Netz eingespeist und vergütet
- Größe der Anlage wird auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt
- Anlage nach modernster Technik
- Installation, Wartung, Reparatur mit zertifizierten Partnerfirmen aus der Region

Neu

Ihr Weg zum Energiedach

Eignung prüfen

Testen Sie Ihre Möglichkeiten. Auf unserer Homepage unter www.stadtwerke-willich.de/energiedach können Sie überprüfen, ob Ihr Dach für die Stromerzeugung geeignet ist. Außerdem können Sie berechnen, wie hoch die CO₂-Einsparung und die Stromersparnis gegenüber dem herkömmlichen Strombezug wären.

Angebot anfordern

Online können Sie ein unverbindliches Angebot anfordern und Fotos vom Dach hochladen.

Eine persönliche Beratung ist Ihnen lieber? Dann ist unser Spezialist Marc Hemmersbach unter der Telefonnummer **(02154) 4703-295** der richtige Ansprechpartner.

Zurücklehnen und strahlen

Nach dem Vertragsabschluss übernehmen unsere Partner die Installation, Wartung und Reparatur der Anlage.

Die ersten zehn Energiedachnutzer erhalten ein stw-SmartHome-Starterkit **GRATIS!**

Wir suchen Ihre schönsten Fotos

Im Rahmen eines Fotowettbewerbs suchen wir in den kommenden Monaten die Bilder des Jahres. Man muss kein Profi sein, um in Willich reizvolle und interessante Fotomotive zu entdecken. Bei der Erstellung des neuen stw-Jahreskalenders 2018 verlassen wir uns deshalb auf die Kreativität der Bürgerinnen und Bürger.

Sie haben ein Handy und lieben den spontanen Schnappschuss? Oder Sie gehen mit einer hochwertigen Fotoausrüstung auf Motivsuche? Alles ist möglich. Beim stw-Fotowettbewerb für den Kalender „**Heimatommente**“ zählen vor allem zwei Dinge: der Blick für die Schönheit des Alltäglichen und das Gefühl für den besonderen Augenblick. Halten Sie Ihr Lieblingsmotiv fest, und überraschen Sie uns mit Ihrem persönlichen Blick auf Willich.

Bei der Motivwahl sollten folgende Themen im Vordergrund stehen:

- die Jahreszeiten
- die schönsten Seiten der Stadt
- das ist typisch für Willich

Sie können Landschaftsaufnahmen einsenden, aber auch Menschen abbilden, Gebäude, Denkmäler und Landmarken ins rechte Licht rücken oder bei Stadtfesten auf den Auslöser drücken. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch die Teilnahme steht jedem offen. Machen Sie mit, und zeigen Sie, wie bildschön unsere Heimat ist.



Mitmachen und gewinnen

- Die Übermittlung der Bilder erfolgt online. Zwischen dem 1. Juni und dem 31. Juli 2017 kann jeder Teilnehmer bis zu fünf Fotos mit jeweils maximal zehn MB unter der Adresse www.fotowettbewerb-jahreskalender.de/stw hochladen. Für Januar bis Dezember suchen wir Bilder im Querformat, für das Titelbild eines im Hochformat.
- Welche zwölf Motive einen Platz im Jahreskalender finden, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger von Willich. Vom 1. August bis zum 31. September 2017 findet ein öffentliches Voting statt.
- Wer den Sprung aufs Titelblatt schafft, entscheidet eine Jury der stw-Marketing-Abteilung.
- Die Gewinner werden im Kalender namentlich genannt. Kunden der stw erhalten eine Stromgutschrift von 250 kWh auf ihre Jahresrechnung. Alle anderen können sich über einen Einkaufsgutschein des Schiefbahner Werberinges in Höhe von 50 Euro freuen. Der Einsender des Titelbildes erhält einen Gutschein im Wert von 100 Euro bei Foto Leistschneider in Düsseldorf oder Krefeld.
- Der Kalender ist ab November in unserem Kundencenter an der Peterstraße 1a erhältlich.

Mit Köpfchen kalt gestellt

Oft werden Kühlschränke nach dem Prinzip Zufall eingeräumt. Die Einkäufe landen dort, wo gerade Platz ist. Wer jedoch die unterschiedlichen Temperaturzonen im Gerät beachtet, kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich steigern.

Einfach nur kalt stellen ist nicht genug. Hinter der Kühlschranktür herrscht mehr Abwechslung, als man gemeinhin denkt. Jede Ebene hat ihre eigene Temperatur, die nicht für jedes Lebensmittel geeignet ist. Grundsätzlich gilt: Kalte Luft sinkt nach unten. Am Boden der Kühlzelle ist es deshalb um etwa 6 °C kälter als im obersten Fach.

Bei einer mittleren Einstellung des Kälte-reglers (Stufe 2-3) gelten folgende Richtwerte: Im oberen Teil des Geräts liegt die Temperatur bei etwa 8 °C. In der Mitte sinkt der Wert auf 4 bis 5 °C ab. Im Gemüsefach und auf der darüberliegenden Glasplatte herrschen Temperaturen von 2 bis 3 °C. Auch die seitlichen Fächer der Tür gehören mit circa 8 °C zu den wärmsten Regionen des Kühlschranks. Wer die Lagereigenschaften der Lebensmittel beachtet und diese entsprechend einsortiert, kann von den unterschiedlichen „Klimazonen“ profitieren. Experten raten zu folgender Aufteilung.

Energiespartipps

Tip

- Beim Kauf auf das Energielabel achten. In der Effizienzklasse A kann man im Vergleich zu einem 15 Jahre alten Gerät jährlich rund 88 Euro sparen. Bei einem Gerät der Klasse A+++ liegt die Ersparnis bei 116 Euro pro Jahr.
- Auch der Standort hat Einfluss auf den Stromverbrauch. Kühlschrank vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht neben der Heizung oder dem Herd aufstellen.
- Warme Speisen und Essensreste vor dem Einräumen gut abkühlen lassen. Lebensmittel zügig einräumen. Häufiges Öffnen und Schließen der Kühlschranktür vermeiden.



Für zwei Minuten Profi sein

Die Tour de France rollt durch Meerbusch. Das muss gefeiert werden. Beim großen Tour-Event am 2. Juli sind auch die stw dabei. Am Messestand unseres Kooperationspartners wbm auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz in Büderich kann man die Strecke durch Meerbusch am Simulator nachfahren und dabei tolle Preise gewinnen.

Sie wollten schon immer mal wissen, wie es sich anfühlt, im Peloton auf Verfolgungsjagd zu gehen? Sie fragen sich, wie man als Profi die Fahrt durch Meerbusch erlebt? Dann probieren Sie es einfach aus. An unserem Messestand im Herzen von Büderich halten wir eine spezielle Attraktion für die Besucher bereit. Wer das Tourgefühl kennenlernen will, kann eines der beiden Rennräder in unserem Simulator besteigen und mit Hilfe eines Monitors die aktuelle Strecke durch Meerbusch abfahren.

Zeitintensives Training ist zuvor nicht erforderlich. Die Fahrt dauert etwa zwei Minuten. Wer seine Kräfte messen will, kann sich im direkten Vergleich mit dem Nachbarn abstrampeln. Großer Spaß ist garantiert, und alle Teilnehmer dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen. Mit etwas Geduld und Glück können die Hobbypedaleure zum Ende der wbm-Veranstaltungssaison noch einen



Erleben Sie mit uns das Sportvergnügen der Region beim Tourtag am 2. Juli 2017

Gewinn draufsatteln. Mitte Oktober verlosen wir eines der beiden Rennräder vom Typ Orbea Avant H60 im Wert von 800 Euro unter den Testfahrern vom 2. Juli.

Profisportler aus aller Welt

Natürlich sollte man trotz der attraktiven Angebote des Rahmenprogramms den Blick auf den Tourtross nicht ver säumen. Der Durchzug der rund dreizehn Kilometer langen Werbekarawane ist ein Erlebnis, das man bei Fernsehübertragungen kaum in seiner ganzen Dimension erfassen kann. Und das Sirren der

Räder bei der pfeilschnellen Passage der rund 200 Profisportler aus aller Welt ist ein Geräusch, das noch lange in den Ohren nachklingt.

Und wenn die Rücklichter des Besenwagens das Ende des sportlichen Höhepunktes für Meerbusch signalisieren, ist am wbm-Messestand auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz noch lange nicht Schluss. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben an diesem Tag alles. Der Tourtag in Büderich beginnt um 10 Uhr. Die Ziellinie wird erst gegen 17 Uhr überfahren.

Einfach am Stand der Stadtwerke
Meerbusch vorbeikommen, mitradeln
und dieses flotte Rennrad gewinnen

Folgen Sie uns auf
Facebook

www.facebook.com/stadtwerke-willich

**Achtung: Am 2. Juli berichten wir live
von unserem Aktionsstand!**

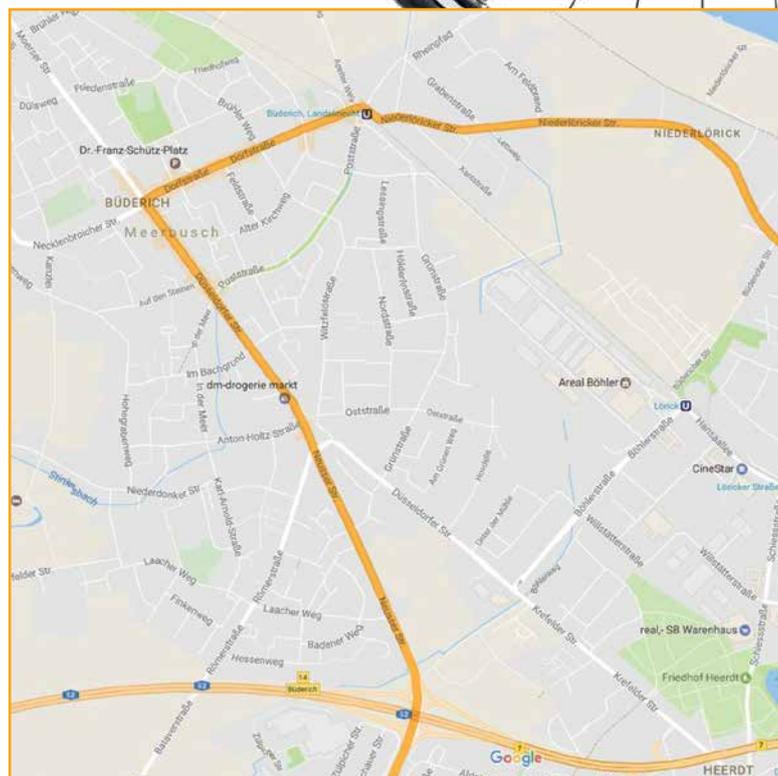


Info

Die zweite Etappe der Tour

Das Fahrerfeld startet am 2. Juli 2017 in Düsseldorf. Bei Streckenkilometer 52 verlassen die Fahrer die Landeshauptstadt und gelangen über Meerbusch nach Neuss. Das Fahrerfeld wird gegen 13:45 Uhr über die Niederlöricker Straße nach Büderich einfahren und am Landsknecht in die Dorfstraße biegen.

Am Rathaus rechnen die Organisatoren mit dem größten Publikumsandrang. An der Mauritiuskirche führt die Strecke über die Düsseldorfer Straße, das Deutsche Eck und die Neusser Straße weiter nach Neuss. Danach schlägt das Feld einen südlichen Kurs Richtung Aachen ein, ehe die Etappe nach 202 km im belgischen Lüttich endet.





Die Touren sind auch für große Gruppen buchbar



Nach einer anstrengenden Paddeltour schmeckt das Würstchen doppelt gut

Alles im Fluss

Adieu Alltag, Ciao Stress, Bye-bye Geschäftigkeit. Wer Entschleunigung, Entspannung und das perfekte Naturerlebnis sucht, sollte sich einfach mal treiben lassen. Die Boote dazu gibt es beim Kanuverleih Goetzens in Wachtendonk. Die Kulisse dafür liefert das zauberhafte Flüsschen Niers.

Der Weg ist das Ziel. Wenn die malerischen Windungen des Wasserlaufs die Richtung vorgeben, bleibt Zeit für einen Perspektivwechsel. Josef Goetzens kennt den Zauber des sanften Gleitens durch die malerischen Wald- und Graslandschaften, die die Niers in der Region Niederrhein durchströmt. „Man treibt langsam und lautlos dahin, streicht mit der Hand durchs kühle Wasser, lässt den Blick über die Uferböschung schweifen und vergisst die Hektik des Alltags“, schwärmt er.

Auf mehreren Etappen, in unterschiedlichen Bootstypen und mit zahlreichen Erlebniselementen kann man seinen ganz persönlichen Ausflug auf der Niers gestalten. Der Fluss, der in Erkelenz entspringt und nach etwa 110 Kilometern bei Gennep in die Maas mündet, prägt weite Teile der niederrheinischen Land-

schaft und ist auf den unterschiedlich langen Abschnitten zwischen Süchteln und Geldern besonders gut für Kanu- und Kajaktouren geeignet. Auch Raftingboote sind im Angebot. „Durch die geringe Tiefe von circa einem Meter und eine Breite von zehn bis 15 Metern ist der Fluss auch von ungeübten Kanuten leicht zu befahren“, sagt Josef Goetzens.

Auf Abenteuerkurs

Natürlich darf es auch ab und zu mal etwas wilder werden. Dafür sorgen die Staustufen zwischen Wachtendonk und Geldern, die je nach Wasserstand spritzige und gefahrlose Abwechslung bieten. Und wer die Seele mit Bildern aus der unberührten Natur gesättigt hat, darf sich am Anblick der vorüberziehenden Sehenswürdigkeiten freuen: Klöster, alte Herrenhäuser und historische Städte säumen den Weg.



Damit sich die Eindrücke setzen können und die Muskulatur beim Paddeln nicht überstrapaziert wird, lassen sich die Wassertouren mit kulinarischen Landgängen kombinieren. Es gibt die Kanutour mit Frühstück, mit After-Work-Erfrischung und mit Pausen beim Grillmeister. Man kann die Bootsfahrt mit einer Radtour oder Bogenschießen kombinieren und sich bei Bedarf vom Zielort gemütlich mit dem Planwagen zurück an den Ausgangspunkt transportieren lassen.

Toller Service für den perfekten Tag

Der Rückholservice gilt übrigens für alle Varianten. „Niemand muss sich aufwendig um Hin- und Rücktransport kümmern“, versichert Josef Goetzens. Der perfekte Tag für alle, die einmal die Seele baumeln lassen wollen und mit großem Hallo die Leichtigkeit des Seins begrüßen.

Man treibt lautlos
durch die malerischen
Wald- und Grasland-
schaften der Niers

Tipp

Kanuspaß auf der Niers

Kontakt:

info@nierstour.de
Kanuverleih Goetzens
Schlick 2, 47669 Wachtendonk
Telefon: (02836) 900795
Handy: (0174) 9818411

Touren:

Angeboten werden reine Bootstouren oder kombinierte Touren. Fahrrad- und Planwagenfahrten, Bogenschießen, Teambuilding oder der Besuch im Biergarten gehören dazu. Befahren wird vor allem der Bereich zwischen Süchteln und Geldern. Die Fahrzeit für die einzelnen Strecken liegt zwischen zwei und sechs Stunden. Auf Anfrage sind auch andere Routen möglich. Bei Bedarf wird ein individuelles Angebot erstellt.

Boote:

Für die Fahrt auf der Niers stehen Zweier- und Dreierkajaks, Dreier- und Viererkanus oder Schlauchboote für zehn bis 16 Personen zur Verfügung.

Preise:

Die Preise variieren je nach Strecke und Bootstyp zwischen 22 und 47 Euro pro Person und können auf der Homepage unter www.nierstour.de eingesehen werden. Kinder bis drei Jahre paddeln kostenlos im Boot der Eltern mit.



Unsere Partner:
ein starkes
Stück Stadt

Willich ist eine liebenswerte Stadt und hat eine starke Gemeinschaft. Die Stadtwerke verstehen sich in diesem Netzwerk des Miteinanders nicht nur als verlässlicher Energieversorger. Seit vielen Jahren unterstützen wir Projekte und Institutionen, die einen wichtigen Beitrag für die Menschen in unserer Region leisten.

Sponsoring ist Herzenssache

Gemeinnützige Vereine und Organisationen sind darauf angewiesen, sich immer wieder neue Finanzierungsquellen zu erschließen. Da sind die Stadtwerke Willich ein zuverlässiger Partner und Unterstützer. Wir fühlen uns nicht nur für Ihre Energieversorgung verantwortlich, sondern engagieren uns nachhaltig und auf vielfältige Weise in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Gesellschaft. Unser Ziel: das kulturelle und soziale Leben jeglicher Altersklasse in Willich zu fördern und zu unterstützen. Seit 2014 stellen wir Ihnen deshalb an dieser Stelle Projekte vor, denen wir Start-hilfe geben. Dieses Mal haben wir ein kleines Kaleidoskop unserer Sponsoringprojekte zusammengestellt.



Das starke Team der Hospizinitiative Kreise Viersen e. V. unterstützt und begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen. Seiner Arbeit zollen wir großen Respekt.



Der Förderverein des Lise-Meitner-Gymnasiums setzt sich auch für eine gute technische Ausstattung der Schule ein. Deshalb gibt's für die Brunnenfest-Tombola auch in diesem Jahr wieder ein stw-SmartHome-Starterset.



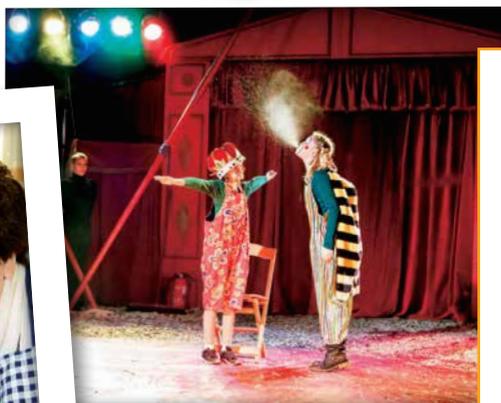
Der Bürgerbus verbindet Orte und Menschen. In Willich und Anrath gehören die bunt bedruckten Sprinter zum Stadtbild. Getankt wird kostenlos an der Gastankstelle der Stadtwerke an der Krefelder Straße.



Seit 2006 sorgt die Willicher Tafel dafür, dass überschüssige Lebensmittel nicht im Müll landen, sondern Mitbürgern mit geringem Budget zugutekommen. Das unterstützen wir weiterhin.



Streetworkerin Marion Tank hat es geschafft: Das alte Traföhäuschen in Anrath wird zur Notschlafstelle für jugendliche Erwachsene umgebaut. Danke für dieses tolle Engagement!



Alle paar Jahre heißt es in der Kolpingschule „Manege frei für den Zirkus Kolpingo“. Das Engagement schweißst Kinder, Lehrer und Eltern zusammen. Chapeau!



Das DRK-Tagespflegehaus an der Anrather Straße entlastet pflegende Angehörige. Leiterin Stefanie Münk (Mitte) packt auch beim Kochen gerne mit an.

Immer alle Hände voll zu tun haben die mittlerweile 130 Mitglieder des Tierschutzvereins Willich. Sponsoren werden stets dringend gesucht.



Info

Ihr Projekt soll auch gesponsort werden?

Als wirtschaftlich tätiges Unternehmen sind wir unseren Gesellschaftern, aber auch unseren Kunden gegenüber verpflichtet, professionell und mit Augenmaß mit den uns anvertrauten Budgets umzugehen. Transparenz ist somit wichtig für uns! Jeder Antrag auf Sponsoring hat eine Chance auf Unterstützung, solange er unseren Sponsoring-Grundsätzen entspricht:

- Stärkung der Heimat
- Nachhaltigkeit
- Gesellschaftlicher und/oder sozialer Bezug
- Politische Korrektheit (keine Unterstützung fragwürdiger Vereinigungen oder Personen)

Ihr Projekt erfüllt die Kriterien? Dann freuen wir uns auf Ihren Antrag!

www.tinyurl.com/stw-sponsoring



Zitronen-Crème brûlée

Oh, là, là!



Zutaten für 6 Portionen

250 ml Milch
250 ml Sahne
75 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
3 Eier
2 Eigelbe
1 unbehandelte Zitrone
brauner Zucker
6 Förmchen
(125 – 150 ml Inhalt)



[www.tinyurl.com/
stw-rezeptecke](http://www.tinyurl.com/stw-rezeptecke)

Milch, Sahne und Vanillezucker zusammen aufkochen, dann vom Herd nehmen. Die Zitrone heiß abspülen und die Schale fein abreiben. Eine Hälfte der Zitrone auspressen. Eier, Eigelbe, Zitronensaft und -abrieb mit dem Zucker cremig aufschlagen. Nach und nach langsam die warme Sahnemilch einrühren.

Den Backofen auf 120 °C (Umluft) vorheizen. Creme in die Förmchen füllen, auf ein Backblech setzen und kochendes Wasser in das Backblech gießen, bis die Formen zur Hälfte im Wasser stehen. Circa 40 bis 50 Minuten im Ofen stocken lassen. Die Creme sollte nicht mehr weich sein, aber auch noch

nicht so fest wie ein Pudding. Herausnehmen, abkühlen lassen und mindestens 4 Stunden kalt stellen.

Vor dem Servieren die Creme mit braunem Zucker bestreuen und mit einem Bunsenbrenner karamellisieren oder kurz unter den heißen Grill des Backofens schieben, bis die Oberfläche eine schöne Karamellkruste bekommt. Sofort servieren.

Schwierigkeitsgrad: einfach
Zubereitungszeit: circa 25 Minuten
(plus Back- und Ruhezeit)

Kleine Auszeit für die Damen vom ASV

Rechtzeitig zum Beginn der Vorbereitungen für das kommende Schützenfest haben die Damen des ASV (Allgemeiner Schützenverein Willich) der Stadtwerkeküche einen Besuch abgestattet. „Ein bisschen Input in Sachen Verpflegung, um die anstrengenden Schützentage zu überstehen, kann nicht schaden“, kommentierte Anne Heyes den Entschluss. Im Mittelpunkt des Kochabends stand eine Alleskönnerin der heimatischen Küche: die Zwiebel. Bei den Teilnehmerinnen

kamen insbesondere der St. Galler Zwiebelsalat und die Tomaten-Zwiebel-Quiche gut an. Auch die amtierende Schützenkönigin Dany Caris nutzt gerne die Angebote der Aktionsküche: „Selbst als erfahrene Hausfrau lernt man doch immer wieder etwas Neues hinzu.“ Küchenchefin Andrea Buske-Bos hatte noch einen besonderen Tipp: Taucht man die Zwiebel kurz in heißes Wasser, lässt sie sich besonders leicht schälen. Wenn auch Sie jetzt die Lust auf eine unserer entspannten und informativen Kochveranstaltungen gepackt hat, melden Sie sich einfach an. Die Termine für das kommende Halbjahr finden Sie nebenan auf Seite 19. Unsere Website gibt Auskunft, welche Veranstaltung noch freie Plätze bereithält.



„Schnell noch ein paar
kulinarische Anregungen
vor der anstrengenden
Schützenfestsaison“,
dachten sich die quirligen
Damen des ASV



[www.tinyurl.com/
stw-kochtermine](http://www.tinyurl.com/stw-kochtermine)

Neue Termine für unsere Aktionsküche

Sie sind leidenschaftlicher Profi am Herd oder blutiger Anfänger? Routinierte Hausfrau oder engagierter Hobbykoch? In der Aktionsküche der Stadtwerke

Willich ist jeder willkommen. Wir laden Sie gemeinsam mit unseren Ökotrophologinnen herzlich zu folgenden Kochveranstaltungen ein.

Pfiffige Vorspeisen und Snacks

Dienstag, 5. September 2017
17:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 6. September 2017
19:00 bis 22:00 Uhr

Urlaubsgrüße aus Italien

Dienstag, 10. Oktober 2017
15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 12. Oktober 2017
19:00 bis 22:00 Uhr

Kochen für junge Küchenstürmer

ab 14 Jahren
Dienstag, 21. November 2017
16:00 bis 18:00 Uhr
Lebensmittelumlage
maximal 10 Euro

Feines für die Weihnachtstage

Dienstag, 28. November 2017
17:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag, 30. November 2017
19:00 bis 22:00 Uhr

In der Weihnachtsbäckerei ...

für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Montag, 4. Dezember 2017
16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 5. Dezember 2017
16:00 bis 18:00 Uhr
Lebensmittelumlage
maximal 5 Euro

Alles gut gelungen! Da lacht
das Herz von Küchenchefin
Andrea Buske-Bos

Teilnahmebedingungen

- Anmeldung am besten per E-Mail ab **Montag, den 26. Juni 2017**. Bitte geben Sie unbedingt Ihre komplette Adresse und den Zusatz „stw“ an.
- Anmeldung telefonisch und persönlich ab **Montag, den 26. Juni 2017, ab 9:00 Uhr**
- **Teilnahme nur für Kunden der stw (einmal im Jahr)**
- Kostenpauschale von 20 Euro
- maximal 16 Teilnehmer je Veranstaltung

Alles Weitere sowie die Anmeldung bei
Andrea Buske-Bos:
Telefon (02154) 4703-325
andrea.buske-bos@wbm-stw.de
Sabina Boner-Albers:
Telefon (02154) 4703-296
sabina.boner-albers@wbm-stw.de



Sach mal ...

... wie siehst Du denn aus? Ich bin bei meinem Kumpel W. zum Essen eingeladen. Die Terrasse ist frisch gefegt, der Teakholztisch mit funkelnenden Gläsern, trendigen Tischsets, Efeuranken und Schleierkraut wunderbar dekoriert. Ein Weinkühler steht bereit, und das bereits aufgeschnittene Baguette duftet köstlich. Das sieht nach einem vielversprechenden Grillabend aus. Im Gegensatz dazu steht W. wenig dekorativ am Gasgrill. Er trägt ein Schiesser-Feinripp-unterhemd, eine kunterbunte Jogginghose aus Ballonseide und weiße Tennissocken in Adiletten. Die Haare hat er mit viel Pomade an den Kopf geklatscht. Meine Frage lässt er offen. W's bessere Hälfte trägt eine riesige Schüssel mit Salat nach draußen und setzt sich zu uns. Ich erkundige mich erneut nach W's ungewohnten Auftritt. Sie zieht nur die Augenbrauen hoch und zuckt die Schultern. Ich lasse das Thema fallen. W. serviert wunderbar zarte Spareribs, und ein Gespräch kommt in Gang. Trotzdem bin ich nach wie vor irritiert über sein Aussehen. Nach dem zweiten Glas Wein frage ich ihn erneut. „Ach so, das ist doch bloß 'ne Übung.“ W. grinst, steht auf, holt aus dem Wohnzimmer einen Umschlag und schiebt ihn mir über den Tisch. Ich öffne ihn und finde eine Einladung für eine Bad-Taste-Party zu W's 60stem Geburtstag.

Viele wunderbare Sommerpartys
wünscht Ihnen

Ihre Andrea Steffen

Mitmachen und gewinnen!

2 x



je ein Insect – der smarte Diebstahlschutz fürs Rad inklusive QR-Code-Aufkleber im Wert von 99 Euro

5 x



jeweils zwei Eintrittskarten für „Der zerbrochene Krug“ bei den Schlossfestspiele Neersen am 1. August 2017 um 20:30 Uhr

5 x

jeweils 2 Eintrittskarten für „Michel aus Lönneberga“ bei den Schlossfestspiele Neersen am 30. Juli 2017 um 15:10 Uhr



9		4					
3	5		2		1	7	4
		2	6		4	5	
		9	3		7	4	
	2	1	5		8	3	6
							7
6	9			7			4
2				5			1
			8		3		

Sudoku

Setzen Sie in jedes leere Feld eine Ziffer zwischen 1 und 9, so dass sie in jeder Zeile und in jeder Spalte und in jedem der dreimal drei Quadrate nur einmal vorkommt.



stw

Stadtwerke Willich

Kundencenter Peterstraße 1 a

Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: (02154) 4703-333

Störungs-/Notdienst

(0800) 8101102
rund um die Uhr – gebührenfrei

Energieberater Strom

Christoph Lankes (02154) 4703-286

Energieberater Wärme und Gas

Dimitrios Trentos (02154) 4703-288
Sebastian Webers (02154) 4703-294

Aktionsküche

Andrea Buske-Bos (02154) 4703-296

Förderprogramm

Marc Hemmersbach (02154) 4703-295

Kundenmagazin

Andrea Steffen (02154) 4703-293

Impressum

Redaktion

Andrea Steffen, Claudia Barner

Verantwortlich

Christian-Mario Sagner

Verlag

Körner Magazinverlag GmbH
www.koernermagazin.de

Druck

Baecker + Häbel Satz und Druck GmbH
47877 Willich

Auflage

25.000

Stadtwerke Willich GmbH
Brauereistraße 7
47877 Willich
Telefon (02154) 4703-0
info@stadtwerke-willich.de
www.stadtwerke-willich.de
www.facebook.com/stadtwerke-willich

Antwort-Coupon zum Gewinnspiel

Lösungsziffer	<input type="text"/>	Ich möchte gewinnen:	<input type="checkbox"/>
Name, Vorname	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	Insect
Straße	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	Der zerbrochene Krug
PLZ/Ort	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	Michel aus Lönneberga
Telefon	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	kein bes. Wunsch
E-Mail	<input type="text"/>		

Einsendeschluss ist der 7. Juli 2017.

Stadtwerke Willich GmbH, Stichwort „Gewinnspiel 2/2017“, Peterstraße 1 a, 47877 Willich, gewinnspiel@stadtwerke-willich.de oder als private Nachricht an www.facebook.com/stadtwerke-willich



Unter allen Einsendungen werden die Gewinner nach dem Zufallsprinzip ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf Facebook namentlich genannt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden der Stadtwerke Willich GmbH. Mitarbeiter der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Selbstverständlich bleiben Ihre Daten sicher bei uns im Haus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.